

Univ. Prof. Dr. Christian Gäbler

Chief Medical Officer EURO 2008

Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Spezialist für Arthroskopie und minimal-invasive Eingriffe an Knie, Schulter, Hüfte, Sprung- und Handgelenk

Therapie von Sportverletzungen

Berufliches:

1984 – 1990: Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien

1991 – 1998: Facharztausbildung an der Univ. Klinik für Unfallchirurgie Wien

1998 – 1999: Forschungsaufenthalte in den USA und GB

2001: Habilitation

Ab 2001: Leitung und Aufbau der Sportambulanz an der Univ. Klinik für Unfallchirurgie Wien

2005 – 2007: Stv. Leiter an der Univ. Klinik für Unfallchirurgie Wien

2008: Chief Medical Officer (Austria) der EURO 2008

- Über 80 wissenschaftliche Publikationen als Erst- und Co-Autor
- Mehr als 300 Vorträge bei nationalen und internationalen Kongressen
- Weltweite Einladungen als Vortragender und als Operateur
- Zahlreiche wissenschaftliche Preise

Details:

Univ. Prof. Dr. Christian Gäbler wurde am 21.11.1964 in Tamsweg (Salzburg) geboren. Die Kindheit verbrachte er mit seinen drei Brüdern in Kärnten und der Steiermark, die Jugend- und Schuljahre dann in Villach/Kärnten.

In dieser Zeit entdeckte Dr. Gäbler einerseits sein Interesse für die Berge (Schifahren, Klettern, Eisklettern, Schitouren), andererseits auch sein Interesse für Wasser und Sonne (vor allem durch seinen Sommerjob als Surf- und Segellehrer am Ossiachersee).

Die Matura wurde im Jahre 1983 in Villach absolviert. Nach Beendigung des Präsenzdienstes in seiner Heimat Kärnten zog es den cand.med. Gäbler nach Wien zum Studium an der Medizinischen Universität. Während dieser Zeit intensives Bergsteigen und Klettern in Fels und Eis.

Nach Beendigung des Studiums Ende 1990, Promotion Anfang 1991 und ausgiebigem Feiern, nahm sich der frischgebackene Dr. Gäbler ein halbes Jahr Auszeit für eine lang geplante Reise durch Indien und zum Bergsteigen in Nepal.

Mitte 1991 begann Dr. Gäbler mit der medizinischen Arbeit an der I. Universitätsklinik für Unfallchirurgie in Wien. Schon während dieser Zeit begann er mit intensiver wissenschaftlicher Forschung, vor allem auf dem Gebiet der Wirbelsäulen Chirurgie und der Behandlung von offenen und geschlossenen Unterschenkelbrüchen.

1998 Facharzt für Unfallchirurgie. Dann Forschungs- und Arbeitsaufenthalte in den USA und Großbritannien. 1999 Rückkehr an die Universitätsklinik für Unfallchirurgie in Wien. Intensivierte Forschungstätigkeit.

Prof. Gäbler wurde 2001 mit der Leitung und dem Aufbau der Sportambulanz der Universitätsklinik für Unfallchirurgie in Wien betraut. In den darauf folgenden Jahren hat sich unter seiner Leitung die Sportambulanz der Univ. Klinik für Unfallchirurgie zu einer der meistfrequentierten Ambulanzen der Unfallchirurgie entwickelt. Jedes Jahr werden zwischen 1500 und 2000 Patienten behandelt, die vor allem von praktischen Ärzten und Orthopäden zugewiesen werden.

Habilitation im Jahre 2001. Seit 2002 organisiert Univ. Prof. Dr. Gäbler das Wiener Zukunftssymposium (Hauptthema 2003: Neue Methoden und Techniken in der Sporttraumatologie)

Prof. Gäbler war von Mai 2005 bis März 2007 stv. Leiter der Universitätsklinik für Unfallchirurgie Wien.

Aufgrund seiner organisatorischen und operativen Erfahrung wurde Univ. Prof. Dr. Christian Gäbler von der UEFA zum Chief Medical Officer in Österreich für die EURO 2008 ernannt – und ist damit während der Fußball-Europameisterschaft für die medizinische Betreuung aller Spitzenspieler und UEFA Officials in Österreich verantwortlich.

Dr. Christian Gäbler ist weiterhin sportlich aktiv und hat daher nicht nur den theoretischen sondern auch einen sehr praktischen Bezug zu Sportverletzungen und Beschwerden im Sport. Nachdem das Bergsteigen derzeit aufgrund der geographischen Gegebenheiten eher zu kurz kommt, wird für Marathons trainiert, sowohl am Mountainbike als auch für den klassischen Lauf-Marathon.

Privat ist Christian Gäbler verheiratet mit Susanne Gäbler, die Tochter Analena kam am 4.12.2004 auf die Welt – und ist gerade dabei, die Welt zu erforschen.